



Violette Flamme - Gebet ohne Ende - August 2018



ICH BIN das Einatmen und Aufnehmen des Heiligen Geistes mit seiner Liebesmacht und seinem Liebesbewusstsein Geistiger Freiheit.

ICH BIN das Ausdehnen und Projizieren des Heiligen Geistes mit seiner Liebesmacht und seinem Liebesbewusstsein Geistiger Freiheit.

Die Erde ist im großen Schweigen geborgen und ruht in der kohäsiven Macht göttlicher Liebe.

Wir leben harmonisch, vereinigt und ausgeglichen im Heiligen Geist. Er bestimmt die Erdumlaufbahn mit seiner kohäsiven Macht göttlicher Liebe als Bestandteil des Energie-, Schwingungs- und Bewusstseinsozeans Geistiger Freiheit höherer Frequenz in ihrer Wellenfunktion. Nach dem Einrichten einer bestimmten, geistigen Infrastruktur ruhen wir in dieser Energie, Schwingung und diesem Bewusstsein, während wir auf göttliche Erleuchtung hoffen, wie sie mit Abschluss eines Sonnenjahres und dem Beginn eines neuen einhergeht.

ICH BIN selbst-, raum- und zeitlos, erlöst, erlöst, endlich erlöst.

ICH BIN die in den Armen des Heiligen Geistes ruhende Erde.

ICH BIN selbstlos und frei von allen Ablagerungen aus dieser oder früheren Verkörperungen, in denen ich auch dem Licht diene.

ICH BIN jetzt hier als ein Atombeschleuniger, der alle Energie, Materie und Intelligenz des Alltags in ihre höhere Frequenz transformiert, ins himmlische Potenzial des Heiligen Geistes.

Meine ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht ist mein individueller Atombeschleuniger und der der Versammlung der aufgestiegenen Menschheit der Erde.

Meine ewige Flamme strahlt ihr Licht auf Erden aus und offenbart die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit. Mein Licht offenbart die Vereinigung der Menschheit mit Engeln und Elementarwesen. Es offenbart die kohäsive Macht göttlicher Liebe, die sich mit allem Leben in seinem himmlischen Potenzial vereinigt, dem aufgestiegenen Zustand.

Heil dem, was mein Licht offenbart!

ICH BIN die Offenbarung des neuen Zeitalters Geistiger Freiheit.

ICH BIN meine wahre Identität, selbst-, raum- und zeitlos und ruhe in den Armen des Heiligen Geistes.

ICH BIN Brennpunkt des Lichtes des universalen

ICH BIN, einer Energie-, Schwingungs- und Bewusstseinssonne. Aus ihr manifestiert sich die Dreifältige Flamme beherrschender Intelligenz göttlicher Liebe mit ihren sieben Chakras und ihrer siebenfältigen Flamme.

Aus meinem erleuchteten Wesen taucht die zwölffältige Natur des Sonnenwesens auf, das geistige Bewusstsein aller Ebenen der Sonne, Zentralsonne und großen Zentralsonne. Alle vereinigt, zeigen sie sich als mein aufgestiegener und freier Träger.

ICH BIN meine wahre Identität und lebe frei im Licht. Da ich erhoben werde, wird alles Leben mit mir erhoben.

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

Im Laufe dieses Sonnenjahres haben wir eine bestimmte, geistige Infrastruktur errichtet. Da dieses Sonnenjahr seine Ernte einführt, wollen wir uns still in seinen Energie-, Schwingungs- und Bewusstseinskraftfeldern entspannen. Erwartungsvoll hoffen wir auf göttliche Erleuchtung, die uns am Beginn des neuen Sonnenjahres zuströmt. Ruhen wir uns im Trost des Heiligen Geistes aus, nehmen wir den damit verbundenen, göttlichen Frieden auf und projizieren wir ihn, um die Aufnahmefähigkeit und Weisheit zu erlangen, die uns in den kommenden Monaten für das Licht der großen Sonnenscheibe empfänglich macht.

Nachdem wir still geworden sind, werden wir zur großen Sonnenscheibe und stellen uns in die ewige Flamme mit dem strahlenden Licht unserer eigenen, wahren Identität, unseres himmlischen Instruments. Weiterhin stellen wir uns in die ewige Flamme unserer kosmischen Gurus und Aufgestiegenen Meister. Wir fordern sie auf, in unsere ewige Flamme zu treten, damit wir mit ihnen zusammen im Licht stehen, was der tiefsten Bedeutung von Guru- und Chelatum entspricht. Während wir bei unserem Friedens- und Erleuchtungsprozess voran schreiten, erfahren wir schließlich die ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht aller solaren Christ-Selbste, aller sieben Wurzelgeschlechter, die dann auch wieder in unserer ewigen Flamme stehen. Dann bilden wir, während wir alle gemeinsam im Licht stehen, eine ewige Flamme und ein strahlendes Licht, das ICH BIN-Menschengeschlecht. Das ist unsere wahre Identität von Aufgestiegenen und Freien und unser ewiges Leben im Licht auf unserer aufgestiegenen und freien Erde. Und SO IST ES!

In unserer geweihten Stille müssen wir uns nicht von unserem Konzentrationspunkt wegbewegen, sondern können ihn als tägliche Meditation in den Alltag verlegen, in jeden Augenblick unseres täglichen Lebens. Unser sich ausdehnendes, aufgestiegenes und freies Bewusstsein durchbricht die Bande des Selbstes, von Raum und Zeit. Wir visualisieren unsere ewige Flamme und begreifen sicher, dass sie als kosmischer Brennpunkt von Energie, Schwingung und Bewusstsein mit allen Vollkommenheitsmustern erfüllt ist, wie sie überall im universalen ICH BIN gegenwärtig sind. Dann wird das strahlende Licht der Flamme unser Ausdruck in der Formwelt und wir übertragen ihr Kraftfeld in physische Energie, Materie und Intelligenz, so dass die Vollkommenheitsmuster spürbar ins tägliche Leben eingreifen.

Auf dem Rückstrom kehren diese Vollkommenheitsmuster in unsere Aura zurück, die einen Aspekt des Kausalkörpers unserer ewigen Flamme darstellt. Er ist das kosmische Momentum aller Vollkommenheitsmuster, die wir jemals in irgendeiner Verkörperung angesammelt haben, als unsere ewige Flamme ihr Licht in beliebigen Dimensionen und Lichtsphären ausgedrückt hat. Entspannen wir im Trost unseres Kausalkörpers, in unserem Lichtuniversum.

Durch Gelassenheit im Heiligen Geist erkennen wir den Schöpferplan und die geistige Menschheitsentwicklung in der großen Sonnenscheibe. Am Anfang verlieh uns Vater-Mutter-Gott das eine Licht des universalen ICH BIN in Form des

großen, göttlichen Selbstes (gestaltet nach dem unendlichen Lichtkreis und als Weißes Feuerwesen bezeichnet) und gewährte uns später auf unseren Wunsch hin die persönliche Verkörperung auf Erden. Aus dieser Weißen Sonne tauchte die Dreifältige Flamme des Heiligen Triumvirats auf, so dass wir bestätigen konnten: „ICH BIN gegenwärtig.“

Dann bereitete sich die Dreiheit auf ihre Erweiterung zur siebenfältigen Natur des verkörperten, göttlichen Selbstes vor. Es verfügt über sieben Chakras und die siebenfältige Flamme der Elohim als Brennpunkt der Präzipitation auf der Stirn. Sobald diese siebenfältige Natur in einigen Verkörperungen vervollkommenet worden ist, werden wir wieder eins mit der zwölfältigen Sonnennatur eines kosmischen Wesens. Die höheren Träger kennen wir als solares Christ-Selbst, mächtige ICH BIN-Gegenwart, Kausalkörper und Weißes Feuerwesen. Durch diese Sonnenidentität wird die Einheit mit dem universalen ICH BIN wieder zu einer dauernden Erfahrung des einen Lichtes. Das ist der Schöpferplan, wie er sich in der und als die große Sonnenscheibe zeigt.

Ihm gemäß sollte jedes einzelne, göttliche Selbst zum Mitschöpfer im universalen ICH BIN werden. Dabei manifestiert sich die Ursache allen Seins im Geist und in der Form in Energie, Schwingung und Bewusstsein der ewigen Flamme. Deshalb sind wir alle eine Sonne mit einer dreifältigen Hauptflamme, der beherrschenden Intelligenz göttlicher Liebe. Ihr strahlendes Licht sorgt durch die Alchimie von Energie, Materie und Intelligenz für Manifestation und strömt durch eine Reihe schöpferischer Fähigkeiten wie Gedanken, Gefühle, Worte und Taten.

Das solare Christ-Selbst ist eine Sonne, die gemäß den Vollkommenheitsmustern in ihrer Strahlung ihr eigenes Universum von Personen, Orten, Bedingungen und Dingen erschafft. Das ist die Blaupause allen Lebens, das ewig aufgestiegen und frei lebt.

Energie, Schwingung und Bewusstsein des geliebten Kuthumis...

Über Glückseligkeit, Friede und Stille der ewigen Flamme

Geliebte Reisende auf dem Pfad ständiger Erleuchtung, in meinen vielen Verkörperungen befolgte ich die Lehren Krishnas, Buddhas, des Tao und Kosmischen Christus, wie ihn Meister Jesus verkörperte. Dadurch konnte ich einen Weg zur Erleuchtung entwickeln, wie er beim Heraufdämmern des neuen Zeitalters Geistiger Freiheit zum heutigen Menschen passt. Ich bin gekommen, um mit euch über mein Amt des Weltenlehrers zu sprechen und euch zu instruieren.

Zuerst wollen wir durch eine geführte Visualisation unsere ewige Flamme im Einheitsbewusstsein verschmelzen. Dabei könntet ihr eure Flamme in meiner, meine in eurer oder nur die eine Flamme sehen, wie sie immer war. Buddha empfahl, dass man weder nach dem Selbst noch nach dem Nichtselbst streben sollte, sondern sich in der reinen Essenz, einfach da zu sein, entspannen sollte. Möglicherweise entdeckt man so im Einheitsbewusstsein die gemeinsame Flamme, verschmolzen im reinen Geist, Herz und Wesen.

Entsprechend ist man auch auf dem Pfad des Tao selbstlos, eins mit dem Weg, der tugendhaft ist. Er gleicht auch dem Weg der Hingabe an den Heiligen Geist der christlichen Mystiker. Im neuen Zeitalter des geliebten Saint Germain, wo das Heilige Feuer zentral ist, sprechen wir vom Aufblühen unserer wahren Identität, wobei wir die reine Essenz der ewigen Flamme mit ihrem strahlenden Energie-, Materie- und Intelligenzausdruck durch unsere verkörperten, schöpferischen Fähigkeiten ausdrücken. Der Weg für die Versammlung der Aufgestiegenen

Menschheit heißt, die Menschheit über die Brücke in die Geistige Freiheit zu führen. Ihr seid dabei Baumeister des göttlichen Bewusstseins, Selbstes und ewigen Lebens im Licht. Das ist die gegenwärtige Kernbotschaft des Weltenlehrers.

Um Stille und Glückseligkeit beim Lichtdienst zu erlangen, sieht man sich so autark wie ein Aufgestiegener Meister an. Anstatt, wie gewohnt, eine himmlische Tugend von einem Mitglied der Geistigen Hierarchie anzurufen, wie: „Ich rufe den geliebten Erzengel Michael um kosmischen Schutz an.“, ruft ihr euer eigenes Licht hervor, um dasselbe Vollkommenheitsmuster direkt aus eurer eigenen, ewigen Flamme zu offenbaren: „Ich rufe das strahlende Licht meiner ewigen Flamme hervor, um mir meinen kosmischen Schutz zu offenbaren.“ Dieses Selbstvertrauen der Aufgestiegenen Meister entspricht der Wahrheit, dass das universale ICH BIN für alles sorgt, was wir jemals brauchen oder für unseren Dienst am Leben wünschen. Wir müssen es nur durch unser Licht offenbaren.

Unendlich viele Offenbarungen aus den (ätherischen) Akasha-Chroniken warten, ihr Lieben, auf das Licht der aufgestiegenen und freien Menschheit, um sie zu ihrem Nutzen zu offenbaren. Einige gehören zur Wissenschaft, einige zur Diplomatie, Kunst oder sind persönlich, sie betreffen aber alle einen der sieben Hauptstrahlen des göttlichen Menschen. Unser geliebter Kenich Ahan ist in Bezug auf solche Offenbarungen mit allen Brüdern und Schwestern der Goldenen Robe am Ende des alten und Beginn des neuen Sonnenjahres besonders aktiv. Deshalb findet die Zusammenkunft (physisch oder im projizierten Bewusstsein) in seinem Retreat von Yucatán zu Beginn des neuen Sonnenjahres statt.

Als Lehrer der Menschheit sollte euch bewusst sein, dass sich das Licht eurer ewigen Flamme in einem ganzen Spektrum himmlischen Potenzials offenbaren kann: als Licht von oben, aus dem universalen ICH BIN durch die mächtige ICH BIN-Gegenwart; durch das dreifältige Spektrum des Heiligen Triumvirats (Liebe, Weisheit und Macht), wobei die Dreifältige Flamme die Persönlichkeit beherrscht und Shamballa die Erde regiert; im Prisma der sieben elohistischen Strahlen als Heiliges Christ-Selbst, planetarische Buddhanatur, göttliches Wesen, großartiger Deva aus der großen Sonnenscheibe; im zwölfältigen Prisma von Sonnen- und kosmischen Wesen mit zwölf Chakras des solaren Christ-Selbstes, der mächtigen ICH BIN-Gegenwart und des Weißen Feuerwesens, einschließlich der zwölf Häuser der Sonne, der zwölf Gottheiten im kosmischen Kausalkörper.

Wegen der Willensfreiheit von Göttern könnt ihr entscheiden, welches Prisma und welchen Strahl ihr in einer bestimmten Situation persönlich oder allgemein einsetzen wollt. Die Macht der Anrufung gehört dazu, und sie wirkt verstärkt wegen des Kraftfeldes der großen Sonnenscheibe und ihrer Tätigkeit im ganzen Sonnenjahr.

In der heiligen Stille dieses Monats sollt ihr eure Aufmerksamkeit dem Heiligen Atem zuwenden. Schließt den Atemspruch in eure Tagesanwendung ein. Solch himmlische Zeremonie seht ihr am besten als heiligen Ton der Achtsamkeit an. Beim Einatmen sollt ihr aufmerksam die Gaben des Heiligen Feuers aus dem universalen ICH BIN annehmen und sie in euch und durch das Einheitsbewusstsein in die ganze Menschheit und alles überall gegenwärtige Leben aufnehmen. Beim Ausatmen beachtet ihr, dass alles Leben gesegnet wird, eure physische, ätherische, mentale und emotionale Umgebung und alles Leben jeglicher Dimension, Ebene oder Lichtsphäre. Aus Ehrfurcht vor allem Leben atmet ihr ein und aus und seid mit ihm eins. Ihr seid verkörpert, um der Menschheit Harmonie und Ausgeglichenheit zu schenken.

Die Zeremonie des Ein- und Ausatmens hat großen Einfluss auf das sich

entwickelnde Menschheitsbewusstsein und fördert ihr Einheitsgefühl sowie ihre Verbundenheit mit Engeln und Elementarwesen. Viele Meister ließen sich während ihrer ganzen Verkörperung für die Atemzeremonie schulen. Auf eurem Pfad in den aufgestiegenen und freien Zustand sprecht ihr vom unendlichen Lichtkreis, der alles Leben umfaßt, das frei im Licht lebt. Beim Einatmen zieht er alle Vollkommenheitsmuster herbei und dehnt sich dann beim Ausatmen aus, um alles Leben in ihre Offenbarung einzuschließen.

Während ihr den Heiligen Atem anwendet, bewegt ihr die ganze Welt und sie bewegt sich mit euch, weil ihr persönlich und gemeinsam über die Macht des Heiligen Feuers und sein himmlisches Licht meditiert. Der allumfassende Atem des Heiligen Geistes berührt Energie, Schwingung und Bewusstsein allen Seins. Davon sind Personen, Orte, Bedingungen und Dinge im selben Moment betroffen und sie werden, ohne direkt vom Heiligen Geist berührt worden zu sein, erhoben. Der Grundgedanke für diesen Monat heißt, nicht besonders hervortreten oder aktiv zu sein, sondern einfach, wie in den Lehren Buddhas niedergelegt, das eigene, reine Wesen sein himmlisches Bewusstsein entfalten zu lassen.

In der Stille sollt ihr Erleuchtung als Wissen des Herzens ansehen und über die höheren Emotionskräfte der Flamme meditieren. So begegnet ihr Gefühlen des Quantenzustands, der inneren Weisheit des weiblichen Strahls, himmlischem Frieden und der Macht der Zeitlosigkeit. So verzaubert ihr die Menschen, auf dass sie mit euch in die Offenbarungen des Heiligen Geistes eintreten. Bestätigt: „Komm Heiliger Geist, komm!“ So drückt ihr Allumfassendheit aus, aktiviert und lenkt den Willen Gottes, übt euch in Weisheit und verankert das ganze „Gefolge“ der göttlichen Liebe, den ganzen Strahl des Heiligen Geistes.

Bestätigt zum Schluss: „Wir stehen in unserer ewigen Flamme mit ihrem strahlenden Licht und bitten es, uns heute einen vollkommenen Tag zu offenbaren. Dazu gehört, dass wir im Dienst mit der Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit unser ganzes Potenzial entfalten können.“

Wir bitten unser Licht darum, ... (hier könnt ihr euren besonderen Wunsch einsetzen).

Bei unserem täglichen Lichtdienst offenbart unser Licht den Lichtschutzmantel, den Ring nicht überschreitbaren, kosmischen Christusblitzes um alles Gute in der Welt.

Unser Licht offenbart den Mantel der Unsichtbarkeit in und um uns her, Friede, Gelassenheit und Trost in der Welt.

Energie, Schwingung und Bewusstsein des geliebten La Morae...

Über die Dreifältige Flamme der Harmonie und Ausgeglichenheit und die alte, lemurische Energie der Harmonie und Ausgeglichenheit des weiblichen Strahls in seinem vollkommenen Ausdruck

Mein Licht offenbart die Harmonie und Ausgeglichenheit des weiblichen Strahls. Vor allem bin ich selbstlos wie ein leerer Kreis. Dann werde ich zu einem unendlichen Lichtkreis, der alles Leben einschließt, das frei im Licht lebt. ICH BIN selbstlos und ein unendlicher Lichtkreis. Ein leerer Mentalträger ist zu einem vervollkommeneten Geist geworden, ein leerer Gefühlsträger zu einem vervollkommeneten Herzen, ein leerer Ätherträger zu einem vervollkommeneten Gedächtnis und ein leerer physischer Träger zu einem vervollkommeneten Körper. Und SO IST ES!

Geliebte, ich bringe euch Energie, Schwingung und Bewusstsein des Goldenen Zeitalters von Lemurien und aller Goldener Zeitalter der Geistigen Freiheit, in denen der weibliche Strahl vorherrschend war und seine Harmonie und Ausgeglichenheit im täglichen Leben aller Völker offenbarte. Diesen Zustand streben wir auch beim aktuellen Aufstieg der Menschheit und unserer lieblichen Erde an. Die große Sonnenscheibe ist ein Symbol für solche Zeitalter, in denen die Menschheit dank der Schulung der Geistigen Hierarchie selbst-, raum- und zeitlos wurde und so in Trägern der Harmonie und Ausgeglichenheit lebte. Sie unterhielt eine Welt, die nur göttlichen Frieden und Einschließlichkeit widerspiegelte.

In diesen Goldenen Zeitaltern wurden alle Menschen angehalten, sich als leeren Lichtkreis zu sehen, so dass dann die schöpferischen Fähigkeiten aus der mächtigen ICH BIN-Gegenwart durch das verkörperte Christ-Selbst ins Tagesgeschehen fließen konnten. Sie stellten das eine Licht der mächtigen ICH BIN-Gegenwart ins Zentrum ihrer Existenz. Aus ihm ging dann die Dreiheit hervor, die Dreifältige Flamme mit ihrem Licht von tausend Sonnen aus Energie, Materie und Intelligenz. Die Menschen konnten ihr göttliches Selbst, Bewusstsein und ewiges Leben im Licht erbauen.

Aus der Dreiheit entstand die Siebenfältigkeit mit den sieben Strahlen der großen Sonnenscheibe, den sieben Chakras und der siebenfältigen Flamme der Elohim. Mitschöpfertum fand auf der Grundlage von Harmonie und Ausgeglichenheit statt und hielt den aufgestiegenen und freien Zustand überall in der Gesellschaft und in allen Lebensaspekten aufrecht. Das zwölfältige Einheitsbewusstsein mit dem universalen ICH BIN stellte die Einheit mit den Körpern (Trägern) höherer Frequenz des solaren Christ-Selbstes her, mit der mächtigen ICH BIN-Gegenwart, dem Kausalkörper und dem Weißen Feuerwesen („Ich und der Vater sind eins.“).

Harmonie und Ausgeglichenheit aufrechtzuerhalten bedeutet auch, still im Heiligen Geist zu ruhen, der dann den leeren Lichtkreis erfüllt. Der Kreis steht für die Einschließlichkeit des weiblichen Strahls und ist Symbol für alles Leben, das frei im Licht lebt. Bevor sich eine Seele überhaupt verkörpert, stellt sie solch einen Lichtkreis dar. Die mächtige ICH BIN-Gegenwart projiziert in ihn den Lebensatem (Heiligen Geist), sichtbar als Sonne weißen Lichtes. Sie enthält alle für Mitschöpfertum in der Formenwelt notwendige Energie, Materie und Intelligenz und zeigt sich als Dreifältige Flamme, beherrschende Intelligenz göttlicher Liebe, als Heiliges Triumvirat und ewiges Leben im Licht auf Erden. Sie ist die Flamme kosmischen Friedens, der Harmonie und Ausgeglichenheit aller Personen, Orte, Bedingungen und Dinge des irdischen Entwicklungsraums.

Die Dreifältige Flamme sendet die sieben Strahlen des göttlichen Menschen, Bodhisattwas oder planetarischen Heiligen Christ-Selbstes aus, des Gotteswesens in der Formenwelt, die beherrschende Intelligenz göttlicher Liebe der manifestierten Schöpfung. Es durchläuft beim Eintritt in eine Reihe von Verkörperungen die Zyklen der sieben Hauptstrahlen und steigt schließlich zum Aufgestiegenen Meister auf. So kehrt es in die höhere Frequenz zurück und wird zum zwölfältigen Sonnenwesen. Es lebt im kosmischen Bewusstsein, dem einen Licht des universalen ICH BIN.

Aus den Retreats des weiblichen Strahls solcher Goldener Zeitalter erklingen folgende Weisen:

„Im Anfang war ich einschließlich allen Lebens, das frei im Licht lebt, im großen, großen, ewigen Sein ein unendlicher Lichtkreis, ein Weißes Feuerwesen.

Als leerer Lichtkreis verkörperte ich ursprünglich auf Erden potenziell den göttlichen Menschen. Der Kreis enthielt die schöpferischen Fähigkeiten von

Gedanken, Gefühlen, Worten und Taten, um als Mitschöpfer Vollkommenheitsmuster zu manifestieren.

Aus dem Zentrum des Lichtkreises der ursprünglichen Erde tauchte die Dreifältige Schöpferflamme der Harmonie und Ausgeglichenheit auf, die ewige Sonne ausgeglichenen Drucks, die sich als die Dreifältige Flamme der Harmonie ausdrückte.

Die neue Erde stellt auch diesen leeren Lichtkreis dar, in dem das Eine zur Drei, Sieben, Zwölf und wieder zum Einen wird. Das ist das grenzenlose, himmlische Potenzial aller solaren Christ-Selbste der sieben Wurzelgeschlechter.

Die große Sonnenscheibe stellt Harmonie und Ausgeglichenheit in einem größeren Ausmaß dar. ICH BIN diese Harmonie und Ausgeglichenheit im persönlichen Bereich. ICH BIN damit ein manifestierter Vorposten des Universums, genau hier und jetzt auf Erden."

Geliebte, der weibliche Strahl ist das Kraftfeld, das die individuelle Aufstiegsreise weit hinaus über das eigene, himmlische Potenzial ins wirksame Einheitsbewusstsein führt, ins gemeinsame, göttliche Selbst des ICH BIN-Menschengeschlechts. Der Strahl von Harmonie und Ausgeglichenheit geht mit dem weiblichen Strahl einher, wie bei himmlischen Zwillingstrahlen. Beide drücken sich individuell aus, aber immer auch in der Vereinigung auf der höheren Frequenz des Einheitsbewusstseins.

In früheren Goldenen Zeitaltern bauten Priester und Priesterinnen des Heiligen Feuers diese Kraftfelder in die Gesellschaft ein, um dem göttlichen Plan in allen Lebensbereichen zur Erfüllung zu verhelfen. Die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit hat jetzt dieselbe Aufgabe. Diese Wahrheit muss verstanden werden und in genügenden Alltagsaspekten als Kraftfeld himmlischer Ursache verankert werden, um die gewünschte Aufstiegswirkung in der Gesellschaft erzielen zu können.

Ist ein Lichtkreis leer, strömt in ihn immer himmlisches Potenzial, und nur das, hinein. Die schöpferischen Fähigkeiten verkörperter Wesen transponieren es in die Energie, Materie und Intelligenz der wirklichen Schöpfung. Übergebt eure schöpferischen Fähigkeiten der Gedanken, Gefühle, Worte und Taten dem großen Gott-Selbst. Seht und fühlt dann, wie ihr wieder über das Zeichen von Herz, Kehle, Kopf und Hand verfügt, während ihr eure aufgestiegenen und freien Schöpferfähigkeiten in der gegenwärtigen Verkörperung des Lichtdienstes entwickelt. Ihr seid sowohl der mit himmlischem Potenzial erfüllte, leere Lichtkreis als auch die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit. Ihr seid die verkörperten, schöpferischen Fähigkeiten, die in der Lage sind, das himmlische Potenzial im Goldenen Zeitalter Geistiger Freiheit zu manifestieren.

In der Dreifältigen Flamme der Harmonie und Ausgeglichenheit bleibe ich im Dienst für das Heilige Triumvirat von Shamballa.

Ein wieder ans Tageslicht gebrachter Edelstein früherer Aufgestiegener Meister-Belehrungen:

Energie, Schwingung und Bewusstsein des geliebten Lords Maitreya...

Ansprache an die Vielen

Ihr seid hier, um Meister der Liebe zu werden. Im großen Universum Gottes gibt keinen Lebensstrom, der nicht irgendwie Liebe ausstrahlt. Sie ist die duale Kraft von Ausdehnung und Zusammenziehung, Ausstrahlung und Kohäsion,

Zentripetal- und Zentrifugalkraft.

Ein Lebensstrom muss, um Meisterschaft zu erlangen, beide Kräfte aus dem Zentrum seiner Welt nach Maßgabe des Augenblicks kontrollieren und verankern.

Liebe muss im Stande sein, ihre Strahlung auszuteilen und ein Objekt in seiner eigenen Umlaufbahn zu halten, so dass es gemäß göttlichem Plan weder dem Zentrum beherrschender Intelligenz zu nahe kommt noch sich zu weit von ihm entfernt.

Das ist der schwierigste Aspekt beim Erlangen der Meisterschaft, die anziehende Liebesschwingung zu kontrollieren und das Gleichgewicht zwischen Segnung und Aufnahme aufrecht zu halten.

Denkt dabei auch dran, dass die Sonne ihre Planeten nur dann in ihrer Bahn halten kann, wenn sie diese in genau dem Abstand von sich kreisen lässt, wo sich Zentripetal- und Zentrifugalkraft aufheben. Entsprechend müssen die Menschen alle Wesen, Dinge und Kräfte, mit denen sie umgehen wollen, handhaben. Diese Handhabung wirkt sich stark auf alle Lebensbereiche aus, und deshalb wird jemand, der vom Leben spirituell Erkenntnis und Förderung erfährt, aus dem Gleichgewicht geraten, wenn er nicht einen Ausgleich z.B. durch Dienstbarkeit leistet.

In meinem Retreat befindet sich eine goldene, etwa 4 ½ cm lange, auf der schmalen Spitze einer Pyramide balancierende Balkenwaage. Ihr Waagbalken bleibt immer waagrecht, welche Änderungen sich auch immer beim Planeten Erde ergeben. Diese Balkenwaage symbolisiert Liebe in vollkommener Ausgeglichenheit.

Menschen verwenden bei ihrem Umgang mit dem Liebesgesetz oft entweder zu viel der nach außen gerichteten Kraft, so dass Mitmenschen oder Dinge abgestoßen werden, oder sie missbrauchen die kohäsive Macht, indem sie mehr aufnehmen, als sie durch Dienstbarkeit ausgleichen können.

Seelen müssen unbedingt lernen, die nach außen strömende Kraft der Liebe mit der kohäsiven auszugleichen.

Aktualisierung der Konferenz von Aufgestiegen und Frei vom 20. bis 24. Oktober 2018 in Tulum, Mexiko.

Euch, geliebte Mitdiener, möchten wir am Fortschritt für die Vorbereitung unserer Konferenz teilhaben lassen. Halten wir inne und vereinigen wir uns im Herzen mit der bereitgestellten Energie, Schwingung und dem Bewusstsein höherer Dimensionen. Spüren wir als Einzelwesen unsere Einheit, indem wir wie ein einziges Macht-, Erleuchtungs- und Liebeskraftfeld handeln, das den Erfolg unserer Wiedervereinigung bestätigt. Täglich finden mit Präzision und Begeisterung Vorbereitungen statt. Schon lange wissen wir, wie wichtig die Konferenz für den gegenwärtigen Transformationsprozess unsere liebliche Erde ist. Die aufgestiegene und freie Menschheit nimmt regen Anteil und möchte unsere Energie, Schwingung und unser Bewusstsein für ihren dauerhaften Triumph dabei haben.

Die große Sonnenscheibe vibriert mit ihrer ganzen Macht als offene Tür für diesen Quantensprung der Menschheit. Sie zieht Lichtkräfte und -mächte des Universums herbei, nimmt sie auf und strahlt sie zur Ausführung dieser planetarischen Gelegenheit aus. In unserer Eigenschaft als Lichtkelch übertragen wir diese

Energieströme auf die der physischen Ebene, indem wir uns im Einheitsbewusstsein erheben und das ICH BIN-Menschengeschlecht manifestieren, das mit der Geistigen Hierarchie, Engeln und Elementarwesen, über alle Dimensionen reichend, vereinigt ist. Die große Sonnenscheibe repräsentiert unsere Verbindung mit den höheren Entwicklungsebenen und ist in unserem inneren Bewusstsein verankert. Sie erwartet den Augenblick ihrer Auferstehung, wenn die Menschen auf ihre strahlende Essenz zugreifen und in der Formenwelt manifestieren. Dieser Augenblick ist jetzt da.

Die ewige Flamme göttlicher Erleuchtung im Uxmal-Retreat flammt auf, wenn unsere ganze, wiedervereinigte Aufmerksamkeit auf ihr ruht. Sie kennt und unterstützt unseren globalen, vereinigten Lichtdienst. Sie verstärkt ihr kosmisches Momentum von Augenblick zu Augenblick. Unser geliebter Kenich Ahan erhöht in Zeremonien ihre himmlische Einflusssphäre, indem er seine Atemtätigkeit und sein kosmisches Bewusstsein ausdehnt. Das Kraftfeld verschmilzt mit der großen Sonnenscheibe, manifestiert das Licht der Goldenen Flamme und vervielfältigt deren Macht mit dem Licht aller perfekt ausgerichteter Sonnen, dem höchsten Schwingungs- und Strahlungsausdruck im Universum.

Das Sanktuarium in Tulum und die für die spezielle Woche geplanten Sonnentätigkeiten schwingen bereits höchstmöglich in dieser heiligen Energie, Frequenz, Strahlung und Segnung. Frequenzen der sieben Strahlen vibrieren hier und steigen in die zwölf Lichtsphären Vater-Mutter-Gottes auf.

Der Himmel freut sich über diese Gelegenheit für die ganze Menschheit. Unsere Herzen sind voller Licht, Liebe und Erwartung, da wir uns zusammentun (physisch oder im projizierten Bewusstsein) und die Erde in ihren heiligen Ton erheben, der in der großen, universalen Sinfonie wieder erklingt.

Da wir bereits vereinigt im Licht stehen, ist siegreiche Erfüllung sichergestellt. Während unserer Konferenz in Tulum werden wir die Gelegenheit haben, sie zu manifestieren. Seid gesegnet!



Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!